

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde  
der Maschinenringe Weinviertel & Mittleres Weinviertel



**Geballte Kraft  
gegen den Schnee**

**Die Profis  
vom  
Land**

Im Maschinenring ist immer was los

# Maschinenring Seitenblicke

## Tag der Bäuerin in Mistelbach



Am Donnerstag, den 1. Februar 2018 fand im Stadtsaal in Mistelbach der „Tag der Bäuerin“ aus dem Gebiet Mistelbach statt. Bezirksbäuerin Eva Weigl begrüßte alle Teilnehmer und führte durch das Programm. Neben wertvollen Vorträgen präsentierten auch wieder die Schüler der LFS Poysdorf ihre Projekte. Auch der Maschinenring war durch Obmann Martin Zimmermann und Geschäftsführer Thomas Nürnberg vertreten.

## Gemeinsamer Jahresabschluss



Das Maschinenring Service Team, bestehend aus Grünraumpfleger, Objektbetreuer und Büropersonal, verbrachte eine kleine aber feine Weihnachtsfeier im Restaurant Diesner in Mistelbach. Anschließend stellten alle Beteiligten ihr Können auf der Kegelbahn unter Beweis und konnten sich beim sportlichen Wettkampf auch gegenseitig noch besser kennenlernen.

## Schaufläche bei Büro in Ernstbrunn erweitert



Vor dem Eingangsbereich beim Maschinenringbüro in Ernstbrunn wurde ein weiterer Abschnitt als Schaufläche neu gestaltet. Eine Terrasse aus WPC-Dielen wurde errichtet und der Zugangsweg mit Natursteinplatten im Trockensubstrat verlegt. Aktuell in Planung ist auch noch eine Kräuterspirale mit anschließender Sitzbank.

## Smart Farming - Maschinenring 4.0



Am 21. Februar 2018 lud der Maschinenring Mittleres Weinviertel interessierte Mitgliedsbetriebe zur Veranstaltung Smart Farming - Maschinenring 4.0 ins Gasthaus Öffel in Wenzersdorf ein. Agrarbereichsleiter Roman Winkler und Kundenbetreuer Rudolf Unger informierten die Teilnehmer über das Energieeffizienzprojekt und das Maschinenring RTK-Signal. Ebenfalls wurde auch der Maschinenring Onlinemanager vorgestellt, eine Plattform für die Einteilung von Gemeinschaftsmaschinen, für die Abrechnung von Agrardienstleistungen sowie zukünftig auch ein Archiv für die elektronische Rechnungsablage.

### Impressum

Zeitung der Maschinenringe  
Weinviertel und Mittleres Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:  
Maschinenring Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion:  
Ing. Thomas Nürnberg, Akfm. Markus Göstl, Roman Ullisch

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Juni 2018



# Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 **Geballte Kraft gegen Schnee**
- 4 **Starker Partner der Bauern**
- 5 **Landjugend unterstützt Wirtschafts- und Agrar Fachkraft**  
Osterwünsche
- 6 **Neuer Vorstand RRG Laa**  
Bonusprodukt Telefonie
- 7 **Neue §57a Fristen beachten**
- 8 **Hoch hinaus**  
Werbung unserer Partner
- 9 **Forstpflanzenbestellung**
- 10 **Agrarberichte**
- 11 **Füll- und Waschgemeinschaft**  
Kleininserate
- 12 **Neuer Disponent**  
Tipps für den Strauchschnitt
- 13 **Winterdienstsaison 2017/2018 geht zu Ende**
- 14 **Kick Off in die neue Saison**  
Unsere Öffnungszeiten
- 15 **Steuer- und SVB-Infotag**  
Werbung unserer Partner
- 16 **Zukunftsfaktor Zeitarbeit**
- 17 **Berichte Personalleasing**
- 18 Werbung unserer Partner  
Bonusprodukt Autorabatte
- 19-21 **Berichte MR-Cluster**
- 22-23 **Wirtschafts- und Agrar Fachkraft**
- 24 Werbung unserer Partner

# Gemeinsam stark bei unseren Kunden

Liebe Bäuerinnen und Bauern  
Liebe Mitglieder

**Große Flächen und große Traktoren - unser Titelbild zeigt die geballte Schlagkraft der Profis vom Land im Winterdienstesinsatz.**

Ja, hier können wir als Organisation richtig punkten, aber unsere Kunden erwarten noch viel mehr von uns. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Detailgenauigkeit sind nur einige Begriffe, die wir hier anführen möchten, die für die Kundenzufriedenheit sehr wichtig sind.

Der Winterdienstmarkt ist ein heiß umkämpfter Wirtschaftszweig, in dem jedes Jahr eine Vielzahl an neuen Firmen Fuß fassen wollen und ihren Einstieg in dieses Business ausschließlich mit niedrigen Preisen schaffen, dabei aber auf Haftungsfragen vergessen. Eine Tatsache, die wir ständig in Gesprächen feststellen und akzeptieren müssen.

Um unsere Kunden auch weiterhin zum Vertragsabschluss bewegen zu können, benötigen wir den Schulterchluss mit Ihnen als Winterdienstleister. Wir brauchen zuverlässige Partner, die ihre zugeteilten Objekte bestens betreuen und sich gemeinsam mit den Büros um zufriedene Kunden kümmern.

## Winterdienstleister gesucht

Die heurige Winterdienstsaison geht zu Ende, wir planen jedoch schon für den

nächsten Winter und freuen uns über jeden einzelnen von Ihnen, der Winterdienst machen möchte. Melden Sie sich daher schon jetzt für die nächste Einsatzsaison.

## Ganzjährige Jobmöglichkeiten

Personal suchen wir eigentlich laufend und so dürfen wir Sie auch in dieser Zeitungsausgabe wieder darauf aufmerksam machen. Wir haben durch unsere verschiedensten Sparten ein sehr breites Spektrum an Jobmöglichkeiten, die wir interessierten und motivierten Personen anbieten können. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne über die Vielzahl an Jobs.

## Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft

Wie in allen Sparten werden die beruflichen Anforderungen auch in der Landwirtschaft anspruchsvoller und vielfältiger. Der Maschinenring startet einen innovativen Ausbildungslehrgang zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft, um diese zukünftigen Herausforderungen zu meistern. Mehr Informationen über diesen Zertifikatslehrgang finden Sie auf den Seiten 22 und 23 in dieser Ausgabe.

Ihre Geschäftsführer  
Thomas Nürnberger und Markus Göstl



# Maschinenring ist starker Partner unserer Bauern

Der Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit, um Bilanz zu ziehen. So sprachen die Geschäftsführer des Maschinenring Niederösterreich-Wien, Christian Wildeis, MBA, und DI Gernot Ertl, MAS, sowie Landes- und Bundesobmann Hans Bösendorfer mit LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf über die aktuelle und zukünftige Zusammenarbeit, über gemeinsame Projekte und die Digitalisierung in der Landwirtschaft.

Im Zentrum des Gesprächs standen der voranschreitende Strukturwandel und die damit einhergehende, zunehmende Spezialisierung der landwirtschaftlichen Betriebe in Niederösterreich. „Die Optimierung der Arbeitsabläufe gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der Maschinenring ist seit Jahren ein verlässlicher und professioneller Partner für die Betriebe“, so LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, der sich gleichzeitig bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und den wichtigen Beitrag für das blau-gelbe Niederösterreich bedankte.

„Somit können viele Betriebe neueste Agrartechnik bei gleichzeitig niedrigen Fixkosten nutzen und liquide Mittel in die Betriebsentwicklung wie beispielsweise in die Tierhaltung, in einen spezialisierten Zweig mit Be- und Verarbeitung oder in die Direktvermarktung investiert werden“, so Pernkopf weiter. „Gerade unsere Klein- und Mittelbetriebe profitieren von

den Vorteilen. Speziell in Spitzenzeiten wie z.B. in der Ernte kann dann effizient gewirtschaftet werden. Durch die Digitalisierung entstehen neue Chancen für die Landtechnik und die Anwendung in der Landwirtschaft. GPS-gesteuerte Maschinen, modernste Sensortechnik und Datenmanagementsysteme helfen Ressourcen zu schonen, den Betriebsmitteleinsatz zu reduzieren und Kosten zu sparen. Der Maschinenring ist am Puls der Zeit und macht diese Chancen nutzbar. In diesem Bereich sind durch die Unterstützung des Landes NÖ zwei wichtige Fortschritte gelungen. Zum einen wurde auf unsere Initiative die Investitionsförderung für automatische Lenksysteme geschaffen. Weiters konnte im Rahmen eines LE-Projektes der Ausbau der RTK Infrastruktur vorangetrieben werden, die eine Voraussetzung für GPS gesteuerte Maschinen darstellt“ – womit Stephan Pernkopf das Maschinenring-Cluster Projekt „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ hervorhob.

**„Ich darf mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Maschinenring Niederösterreich-Wien für die gute Zusammenarbeit und den wichtigen Beitrag für unser blau-gelbes Niederösterreich bedanken“**

*LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf*



V.l.n.r.: Christian Wildeis, Stephan Pernkopf, Hans Bösendorfer, Gernot Ertl

Auch Christian Wildeis, Gernot Ertl und Hans Bösendorfer betonten im Gespräch die Bedeutung der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und Maschinenring. Gernot Ertl: „Das Land Niederösterreich ist für uns ein unverzichtbarer Partner, mit dessen Unterstützung wir viele Projekte effizient und zielstrebig realisieren können.“

Alle Informationen zum Maschinenring-Cluster Projekt „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ sowie zum Maschinenring Mobil RTK-Signal finden Sie auf unserer Homepage:

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Starke Partner, auf die man sich immer verlassen kann

# Landjugend NÖ unterstützt Ausbildung zur „Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“



Am Bild zu sehen, vlnr: Reinhard Polsterer (Landesgeschäftsführer Landjugend NÖ), Anna Haghofer (Landesleiterin Landjugend NÖ), Michaela Dietrich (Leitung Personalmanagement MR NÖ-Wien) und Gerald Wagner (Landesleiter Landjugend NÖ).

Die Landjugend NÖ ist für uns als Maschinenring NÖ-Wien ein wichtiger Partner.

Zwischen beiden Organisationen besteht ein reger Austausch, wir unterstützen uns gegenseitig bei Veranstaltungen (Projektmarathon, Landesentscheide, Agrarkreise uvm.) und bei der Umsetzung von Projekten.

Das neue Maschinenring Projekt „Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar

Fachkraft“ ist ein Projekt, das natürlich wie maßgeschneidert für die Landjugend passt: Wir sind auf der Suche nach jungen, dynamischen und flexiblen Menschen, die die Ausbildung in Niederösterreich absolvieren möchten und so die Chance haben, Teil der Maschinenring-Familie zu werden bzw. auch außerhalb des Maschinenring beruflich Fuß zu fassen.

Die Landjugend NÖ wird bei diversen Veranstaltungen gerne ihre Mitglieder auf unsere Ausbildung aufmerksam machen - ein herzliches DANKE dafür!

Infos über die „Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft“ gibt es hier: [www.maschinenring.at/waf](http://www.maschinenring.at/waf) [facebook.com/WirtschaftsundAgrarFachkraft](https://facebook.com/WirtschaftsundAgrarFachkraft)



Die Profis vom Land

## FROHE OSTERN!

Im Namen des gesamten MR-Teams bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein schönes Osterfest!

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

# Neuer Vorstand für RRG Laa

Die Rübenrodegemeinschaft Laa/Thaya hielt am 15. Februar 2018 ihre 24. ordentliche Generalversammlung ab.

Die Gemeinschaft mit über 450 Mitgliedern rodete seit ihrer Gründung im Jahr 1994 bereits 47.320 Hektar Zuckerrüben mit den 6-reihigen Rübenvollerntern. Seit 2013 vermietet die Genossenschaft sieben Rübenvollernter an ihre Mitglieder. Die höchste Rübenfläche wurde mit 3.476,5 ha im Jahr 2014 gerodet. Seit 2015 liegt die Fläche aufgrund von Flächenreduzierungen knapp unter 3.000 Hektar.

## Neuankauf von zwei Ropa Tiger VI

Da auch für 2018 aufgrund der Marktsituation kein Flächenanstieg zu erwarten ist, beschloss der Vorstand drei Ropa Tiger IV zu verkaufen und nur zwei Ropa Tiger VI, die etwas leistungsstärker sind, anzuschaffen. Somit stehen den Mitgliedern ab der Rübenernte 2018 sechs 6-reihige Rübenvollernter zu Verfügung.



## Generalversammlung mit Neuwahlen

Bei der Generalversammlung wurde auch turnusmäßig gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dersch Erich, Lanz Christoph und Paul Marcus, die ausscheidenden Mitglieder Paul Johann, Denner Leo und Lehner Rudolf ersetzen.

Zum Abschluss der Generalversammlung informierte DI Ernst Karpfinger, Präsident der Rübenbauern, über die aktuelle

Marktsituation und die Entwicklungen am Zuckermarkt. Aufgrund des Wegfalls der Rübenquote hat sich der Anbau in Europa insgesamt um 16 % erhöht, nur in Österreich ist der Rübenanbau leicht zurückgegangen. Dies hat sich natürlich enorm auf den EU-Zuckerpreis ausgewirkt, was wiederum geringere Deckungsbeiträge für die Landwirte bedeutet. Vor allem in den nächsten zwei Jahren ist daher mit einer angespannten Marktlage zu rechnen.

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder

## Telefonieren bereits ab € 9,60

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 1 GB	inklusive <b>1 GB</b>	<b>€ 9,60</b> inkl. MWSt
Paket 5 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive <b>5 GB</b>	<b>€ 11,40</b> inkl. MWSt
Paket 10 GB (limitiert und unlimitiert)	inklusive <b>10 GB</b>	<b>€ 14,40</b> inkl. MWSt

### Die neuen Pakete beinhalten:

#### Telefonie

- **Unlimitiert Minuten Österreich\***  
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

#### Ausland

- **100 Freiminuten in die EU**

\* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Weitere Informationen erhältst du auf [shop.maschinenring.at](http://shop.maschinenring.at) oder unter der MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303

Die Profis vom Land



Maschinenring

# Neue §57a Fristen beachten

Ab Juni 2018 gilt für einige Fahrzeuggruppen eine neue Toleranzfrist für die Paragraf 57a Überprüfung.

Die § 57a Begutachtung ist immer im jeweiligen Monat der erstmaligen Zulassung des Fahrzeuges durchzuführen. Es gibt jedoch die Toleranzfrist, dass die Überprüfung in einem Zeitraum von einem Monat vor dem Begutachtungsmonat bis zum Ablauf des vierten Monats nach dem Begutachtungsmonat erfolgen kann. Ab Juni 2018 gilt dies jedoch für einige Fahrzeuggruppen nicht mehr. Um welche es sich dabei handelt, soll der folgende Artikel veranschaulichen.

Urlauber waren es bisher schon gewohnt, dass mit abgelaufenem Prüfgutachten am Auto die Fahrt ins benachbarte Ausland, wie z.B. nach Ungarn oder Tschechien Probleme bereiten konnte. Aufgrund einer EU Richtlinie mussten nun einige Regelungen für den Schwerverkehr in das österreichische Kraftfahrrecht übernommen werden. Für landwirtschaftliche Anhänger, Zugmaschinen, Motorkarren und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h Bauartgeschwindigkeit ist es der Landwirtschaftskammer jedoch gelun-

gen, die alte Regelung für Österreich beizubehalten.

## In Zukunft wird es zwei unterschiedliche Regelungen geben:

### Regelung wie bisher:

Der Zeitraum der Toleranzfrist beträgt einen Monat vor dem Begutachtungsmonat bis zum Ablauf des vierten Monats nach dem Begutachtungsmonat.

### Regelung neu:

Der Zeitraum der Toleranzfrist beträgt drei Monate vor dem Begutachtungsmonat bis zum Ablauf des Begutachtungsmonats.

Die neue Regelung tritt ab Juni 2018 in Kraft. Als Land- und Forstwirte trifft uns diese Novelle vor allem bei Zugmaschinen, Motorkarren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, jeweils über 40 km/h Bauartgeschwindigkeit. Zu empfehlen ist bei diesen Fahrzeugen, die Pickerlüberprüfung ein oder zwei Monate vor Ablauf zu vereinbaren. Wird bei der Überprüfung ein schwerer Mangel festgestellt, so hat man genügend Zeit diesen zu beheben. Ist das Monat des gelochten Datums am

Pickerl vorüber, sind sie nach der neuen Bestimmung ohne gültigen Prüfbericht unterwegs!

### Beispiel 1:

Die Erstzulassung ihres Anhängers war im Monat Juni. Nächster Begutachtungstermin und gelochtes Monat im Pickerl ist also Juni 2018. Wann müssen sie zur § 57a Überprüfung vorgehen?

- Landwirtschaftlicher Anhänger der Klasse R von Mai bis Oktober 2018
- Anhänger der Klasse O über 3,5 t von März bis Juni 2018
- Anhänger der Klasse O über 3,5 t mit der Verwendungsbestimmung „Land- und Forstwirtschaft“ bzw. der Verwendungsziffer „10“ im Zulassungsschein von Mai bis Oktober 2018

### Beispiel 2:

Die Erstzulassung ihres Traktors war im Monat Juni. Nächster Begutachtungstermin und gelochtes Monat im Pickerl ist also Juni 2018. Wann müssen sie zur § 57a Überprüfung vorgehen?

- 40 km/h Traktor von Mai bis Oktober 2018
- 50 km/h Traktor von März bis Juni 2018

Fahrzeug	Regelung wie bisher	Regelung neu
PKW bis zu 9 Sitzplätzen	X	
Moped und Motorrad	X	
Zugmaschine bis 40 km/h Bauartgeschwindigkeit	X	
Zugmaschine der Klasse T5 und C5 über 40 km/h Bauartgeschwindigkeit		X
Anhänger der Klasse O bis 3,5 t hzGG (z.B. PKW Anhänger)	X	
Anhänger der Klasse O über 3,5 t hzGG		X
Anhänger der Klasse O über 3,5 t hzGG mit der Verwendungsbestimmung „Land- und Forstwirtschaft“ bzw. der Verwendungsziffer „10“ im Zulassungsschein	X	
Anhänger der Klasse R (als landwirtschaftlicher Anhänger typisiert und angemeldet)	X	
LKW unabhängig vom Gewicht		X
Selbstfahrende Arbeitsmaschine, Motor-/Transportkarren bis 40 km/h Bauartgeschwindigkeit	X	
Selbstfahrende Arbeitsmaschine, Motor-/Transportkarren über 40 km/h Bauartgeschwindigkeit		X

# Hoch hinaus



Das vergangene Jahr zeigte, dass die schonende Baumpflege immer wichtiger wird und somit haben wir uns entschlossen, Mitarbeitern die Ausbildung zur Baumpflege, mittels Seilklettertechnik, zu ermöglichen.

Ziele der Baumpflege sind möglichst vitale, gesunde und verkehrssichere Bäume.

**Neben einer Höhentauglichkeitsuntersuchung mussten 3 Module absolviert werden:**

1. Allgemeine Klettertechniken



2. Höhenrettung
3. Rigging -> Abseilen / Abtragen von Baumteilen

Unsere Mitarbeiter sind bereits im Einsatz und mit der Unterstützung der Maschinenringe Hollabrunn und Wiener Becken fleißig am Erfahrungsaustausch.

Wir gratulieren unseren Dienstnehmern Gerald Regen und Stefan Ludwig zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen eine unfallfreie und lehrreiche Zukunft in der Baumpflege.

## Jetzt Forstpflanzen bestellen!

Auch heuer wieder bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, Forstpflanzen über den Maschinenring zu bestellen.

Das diesbezügliche Bestellformular finden Sie auf der nächsten Seite. Einfach ausfüllen, ausschneiden und an uns senden bzw. in den Geschäftsstellen abgeben.



**mabanol**  
PREMIUM PERFORMANCE



**Starke Schmierstoffe.  
Starke Qualität.  
Starke Preise.**



LSA Lubes Services GmbH & Co.KG  
Ölhafen Lobau  
A-1220 Wien  
Tel. +43(0)1 285 14 00

Ihr Ansprechpartner  
Borensky Denny  
Tel. +43(0) 664/ 612 77 08

# Forstpflanzenbestellung

<b>Maschinenring:</b>		<b>Kostenträger:</b>	
<b>Zu- /Vorname:</b>			
<b>Anschrift:</b> Straße, PLZ, Wohnort			
<b>E-Mail:</b>		<b>Telefon/Mobil/Fax:</b>	
<b>Fläche in m<sup>2</sup>:</b>		<b>Pflanzabstand:</b>	<b>Wuchsgebiet:</b>
<b>Waldort:</b>		<b>Seehöhe:</b>	

<b>Baumart:</b>	<b>Alter in Jahren:</b>	<b>Größe:</b>	<b>Nettopreis in EURO:</b>	<b>Stückzahl:</b>
Fichte	4	25/50	0,50	
Fichte	5	40/70	0,56	
Weißtanne	5	20/40	0,88	
Nordmannstanne	4	20/40	0,84	
Douglasie	4	30/60	0,78	
Weißkiefer	3	20/40	0,48	
Lärche	3	40/70	0,66	
Bergahorn	3	80/120	1,07	
Bergahorn	3	120/150	1,39	
Stieleiche	3	50/80	0,91	
Rotbuche	3	50/80	0,92	
Schwarzerle	2	80/120	0,85	
Schwarzerle	3	120+	0,99	
Vogelkirsche	2	80/120	1,12	
sonstige Baumarten:				

Informationen zu anderen Baumarten, Größen und Topfpflanzen erhalten Sie bei  
**Förster Benedikt Hrouza 0664/88330594**

Bestellungen können bis **16. März 2018** angenommen werden.  
Bereits bestellte Forstpflanzen können nicht zurückgenommen werden!  
Abzuholen nach Verständigung beim jeweiligen Maschinenring.

Pflanzung durch den Maschinenring  Ja  Nein  
Schutz der Pflanzen (Einzel- oder Flächenschutz)  Ja  Nein

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

**Versandeinheiten:**  
Nadelholz - 50 Stück  
Laubholz - 25 Stück

## Stammputzer im Einsatz

Nach einer erfolgreichen ersten Saison ist der Überzeilen-Stammputzer der Marke Tordable auch heuer wieder im Einsatz!

Äußerst effizient durch speziell geformte Bürsten werden die Stammaustriebe bei großer Schonung des Stammes mechanisch entfernt. Je nach den Bedingungen im Weingarten ist es möglich, bis zu 4 km/h zu fahren.

Zu beachten ist, sobald der Stamm austreibt, kann mit dem Stammputzen begonnen werden, umso früher die Triebe entfernt werden, desto besser ist das Arbeitsergebnis.

Hast du Interesse und möchtest nähere Information dazu, dann melde dich im MR-Büro unter 059060/340-71.



## Traktorübergabe

Am 21. Dezember 2017 konnten wir unseren Mitgliedern in der Maschinenring Technik Kostenstelle Schneider/Ponleitner einen neuen Traktor übergeben.

Zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Traktor wurde ein neuer 66 PS starker Kubota M6060 angekauft, der in Zukunft

seine Dienste auf den Betrieben von Schneider Franz und Ponleitner Andreas leisten wird. Zusätzlich wird der neue Traktor auch im Winterdienst über Maschinenring Service eingesetzt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Traktor!



## Rebholzsammler Saison beginnt



Die Rebholzsammler-Saison steht vor der Tür. Bereits das achte Jahr wird über den Pickup am Gerät Rebholz aufgenommen und mit einem Mulchschlegelhäcksler zerschlagen.

Durch das Zerschlagen des Rebholzes ist das Hackgut zerfrant und kann deshalb in kleine Hackschnitzelheizungen, nur gut abgemischt mit Waldhackgut,

verbrannt werden. In Großanlagen ist das Verbrennen meist problemlos möglich. Die Biomasse Wolkersdorf kauft zum Beispiel Rebholzhackgut nach vorheriger Anmeldung auf.

Für die Anmeldung zum Rebholzsammeln oder für den Rebholzverkauf steht dir gerne Lehner Florian unter der Handynummer 0699/11718925 zur Verfügung.

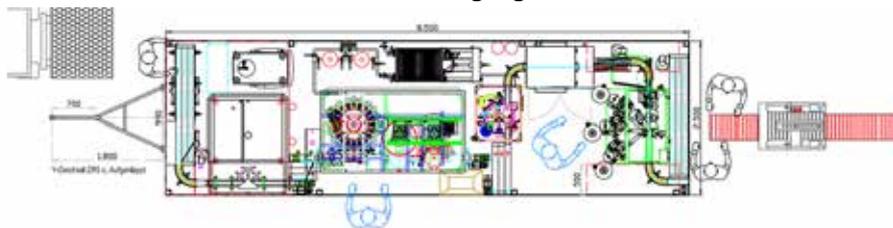
# Füll- und Waschgemeinschaft



## Erfolgreiches Jahr

Die Füll- und Waschgemeinschaft Weinviertel zieht bereits das siebente Jahr der eine positive Bilanz. Es wurden knapp 1,5 Mio Flaschen gefüllt, über 700.000 Flaschen gewaschen und 700.000 Stück etikettiert. Das HACCP Zertifikat zeichnet die Gemeinschaft in Sachen Hygiene und Nachhaltigkeit aus. Dabei wird speziell auf Nachvollziehbarkeit sowie auf Sauberkeit der Anlagen wert gelegt. Unsere beiden Anlagenbetreuer Klaus Krenn und Manfred Edlinger werden jährlich geschult und zeichnen sich durch ihre hohe Flexibilität und Kompetenz aus. Durch die zwei mobilen Füllanlagen können wir in der Gemeinschaft eine hohe Einsatzbereitschaft gewährleisten.

## Neue Technik für unsere Winzer



Ein Projekt, das seit mittlerweile über zwei Jahren in Planung ist, konnte auf der heurigen Generalversammlung, am 21. Februar, der Füll- und Waschgemeinschaft beschlossen werden. In der nächsten Saison werden die Weine unserer Winzer mit einer neuen mobilen Füllanlage samt aufgebauten Etikettierer der Firma STH gefüllt und etikettiert.

Aufgebaut auf einem Anhänger können wir in Zukunft mit modernster Technik noch effizienter unsere Mitglieder betreuen und Weine vor Ort in einem Arbeitsschritt verkaufsfertig abfüllen und etikettieren.

Bei Interesse an gewaschenen, gefüllten und/oder etikettierten Flaschen bzw. für Informationen zur neuen Anlage stehen wir gerne unter 059060/340 zur Verfügung.

## Sie finden uns auch in Facebook

Die Maschinenringe Mittleres Weinviertel und Weinviertel sind auch im „World Wide Web“ mit einer eigenen Unternehmensseite in Facebook vertreten. Wir möchten auch hier über unsere Dienstleistungen und Aktivitäten informieren und freuen uns auf zahlreiche „Likes“.



### Schau doch mal rein:

[www.facebook.at/mittleresweinviertel](http://www.facebook.at/mittleresweinviertel)

[www.facebook.at/maschinenringweinviertel](http://www.facebook.at/maschinenringweinviertel)

## Kleininserate

### Streuen lassen!?

Kompost, Mist, Carbokalk, ...  
T.: 0664/4236770 - Ing. Wolfgang Hackl, 2191 Atzelsdorf

### Verkaufe

Vogel&Noot Weingarten Doppelmesser-Laubschneider, hydraulische Neigungsverstellung, Baujahr: 1981, Preis: 200,00 Euro  
T.: 0680/2031939

### Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich - T.: 0660/6566971

### Verkaufe

Traktor Deutz-Fahr AT M620 Modell Premium Plus: Erstzulassung Februar 2013, ca. 3.300 Betriebsstunden, 57.000 € Verhandlungsbasis, Verkäufer Traktorgemeinschaft Wildendürnbach - Herr Herbert Fritz - T.: 0664/73577207

### Verkaufe

Jessur 2 Gang Gebläsespritze 650 Liter, Gültige Überprüfung bis 2021 Baujahr: 1987, Preis: 750,00 Euro  
T.: 0680/2031939

## Kleininserate für Mitglieder gratis

### Service für unsere Mitglieder:

Sie wollen Ihr Kleininserat in unserer Zeitung schalten, dann wenden Sie sich bitte bis 10. Mai 2018 an Ihre Geschäftsstelle.

Wir drucken Ihr übermitteltes Kleininserat in der nächsten Ausgabe der Maschinenringzeitung im Juni 2018 gratis ab.



## Disponent Christoph Müllner



Hallo, ich bin der neue Disponent vom Maschinenring Mittleres Weinviertel.

Ich heiße Christoph Müllner und bin seit Dezember 2017 für die Disposition im Bereich MR-Service zuständig.

Ich komme aus der kleinen Ortschaft Dürnleis, die in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf im Bezirk Hollabrunn liegt. Meine Eltern hatten eine Landwirtschaft und einen Weinbau den bereits mein älterer Bruder übernommen hat. Seit mittlerweile 6 Jahren lebe ich mit meiner Freundin in Hollabrunn.

Vor meinem Start beim Maschinenring war ich 10 Jahre bei der Firma Mörth im Bereich Ein- und Verkauf tätig. Ich besuchte die Handelsschule Hollabrunn, danach war ich zwei Jahre in Tirol im Zillertal und besuchte die Zillertaler-Tourismusschulen in Zell am Ziller.

Meine liebsten Freizeitbeschäftigungen sind Fußballspielen, Laufen, im Sommer Wandern sowie im Winter Skifahren. Nun freue ich mich bereits auf eine tolle Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern des Maschinenring und hoffe einige auch noch persönlich kennen zu lernen.

Christoph Müllner

### Meine Kontaktdaten:

T.: 059 060/332-31

E.: christoph.muellner@maschinenring.at

# (Vor-)Frühling: Zeit für den Strauchschnitt?



Generell ist bei den meisten Sträuchern, sofern sie nicht als Hecke in Form gebracht werden, eine natürliche Wuchsform ohne allzu viele menschliche Eingriffe anzustreben. Ein pflegender Schnitt, bei dem ältere Pflanzenteile entfernt werden, verbessert allerdings die Vitalität und die Blühkraft der Sträucher. Hier sollte ganz nach dem Motto „die Hand des Gärtners sieht man nicht“ vorgegangen werden.

### Wann ist allerdings der richtige Zeitpunkt für den Strauchschnitt?

Antwort: Es kommt darauf an! Und zwar auf den Blühzeitpunkt des jeweiligen Strauchs.

Frühjahrsblüher blühen nämlich auf dem sogenannten „2-jährigen“ Holz, das heißt auf dem Austrieb des vorangegangenen Jahres. Wenn diese im Frühjahr vor dem Austrieb bzw. der Blüte geschnitten werden verliert man in diesem Jahr einen Großteil der Blüte. Beispiele für Frühjahrsblüher sind: Forsythien, Deutzien, Goldregen, Garten-Jasmin, ....

Frühjahrsblüher werden nach der Blüte geschnitten. Damit hat die Pflanze genug Zeit neue Triebe für die Blüte im nächsten Jahr zu bilden.

Für Sommer- bzw. Herbstblüher ist der Frühling, nachdem keine allzu starken Fröste mehr erwartet werden müssen, der richtige Schnittzeitpunkt. Typische Vertreter dieser Sträucher sind Hibiskus, Lavendel, Sommerjasmin, Kolkwitzie uvm.

Vor allem Sommerflieder, Fünffingerstrauch und Spiersträucher können teilweise radikal zurück geschnitten werden.



# Winterdienstsaison 2017/2018 geht zu Ende

Die bisherigen Räum- und Streueinsätze lassen auf einen durchschnittlich einsatzreichen Winter schließen. Auffällig im Weinviertel waren wie auch im letzten Jahr die räumlichen Temperaturunterschiede sowie die oftmals wechselnden Frost- und Tauperioden.

Eine Handvoll Räumereinsätze sind aufgrund des anschließenden Tauwetters leider gleich wieder in Vergessenheit geraten. Zahlreiche Regenschauer haben das aufgebrauchte Streusalz oftmals wegwaschen und stellenweise häufigeres Nachstreuen erfordert.

## Preisspirale nach unten

Neben diesen unberechenbaren Wetterbedingungen wird der Winterdienst aufgrund der jährlich geringer werdenden Schneemengen von vielen Kunden kritischer hinterfragt. Aufgrund dieses Umstands und des stetig steigenden Mitbewerbs geht die Preisspirale im Winterdienst in den letzten 10 Jahren stark nach unten.

## Unsere Leistung muss uns vom Wettbewerb abheben, um weiterhin am Markt erfolgreich zu sein.

Umso wichtiger sind ein rascher Einsatzbeginn sowie die Einhaltung der Räumintervalle bei anhaltenden Schneefällen und eine umgehende Reaktion bei etwaigen Reklamationen. Ein aus Kundensicht „verspäteter“ Einsatzbeginn bei Schneefall ist der Hauptgrund für Pönalen im heurigen Winterdienst.



Zahlreiche Neuobjekte in Mistelbach, Hohenau und Zistersdorf wurden heuer durch die Einstellung neuer Winterdienstmitarbeiter sowie die Anschaffung neuer Technik gut betreut.

In Gänserndorf konnten ebenfalls neue Großprojekte (Hofer, ÖBAU-Fetter, Arbeiterkammer) gewonnen werden, die Personalstärke hat sich aber in der heurigen Saison nicht erhöht. Ein herzlicher Dank geht hier an das 8-köpfige Traktorfahrerteam in Gänserndorf, das für die nächste Saison sicherlich personell aufgewertet wird um die eine oder andere Stresssituation ausschließen zu können.

## Winterdienst im G3

Durch unseren guten Ruf als Winterdienstleister, der uns vor allem bei heiklen Objekten mit zufriedenen Kunden voraussetzt, konnten wir auch heuer wieder ein neues Großprojekt für uns dazu gewinnen.

Das G3 Shopping Resort Gerasdorf: Auf einer Fläche von rund zehn Hektar gilt es den Winterdienst sicherzustellen. Neben den Schnee- und Eistagen ist vor allem auch hier die architektonische Gestaltung der Fahrbahnen und Gehwege eine Herausforderung. Durch den optimalen Einsatz von drei Groß- sowie zwei Kleintraktoren können wir den Mitarbeitern sowie den Kunden des Ressorts schnee- und eisfreie Zugänge, Parkmöglichkeiten und Anlieferzonen bieten.

Genau für diese Art der Objekte steht der Maschinenring mit seinen Mitgliedsbetrieben. Haben auch Sie Interesse? Dann melden sie sich im Büro Ernstbrunn unter 059060/332 oder Mistelbach unter 059060/340.

**Wir wünschen allen unseren Winterdienstmitarbeitern eine erfolgreiche Restsaison und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!**



# Kick Off in die neue Saison



Trotz eisiger Temperaturen gilt es den Blick schon auf die kommenden Frühjahrseinsätze zu richten. Aus diesem Grund veranstalteten wir mit unserem fixen Arbeitsteam eine Kick Off Veranstaltung für die Grünraumsaison.

Eingeleitet wurde dieser Schultag mit einem vierstündigen Erste Hilfe Kurs, der für einige Mitarbeiter im Rahmen der Ausbildung zum Baumkletterer vorgeschrieben, für das restliche Team zur Auffrischung der Kenntnisse in diesen Bereich durchgeführt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz konnte der Kurs in unseren Räumlichkeiten im Büro Ernstbrunn abgehalten werden. Die Vortragende vermittelte die wichtigsten Sofortmaßnahmen und auch Verbandstechniken, die in Notfällen angewendet werden können.

Am Nachmittag stand die firmeninterne Organisation- und Ablaufstruktur im Vor-

dergrund. Gemeinsam mit der Geschäftsführung diskutierte das Team verschiedenste Anliegen, besprach zukünftige Baustellen und wurde über Neuerungen im Lieferscheinwesen und Disposition informiert.

Jeder Fahrzeugverantwortliche bekam auch ein neues Werkzeugset sowie einen Feuerlöscher für das zugeteilte Firmenauto überreicht. Ebenso wurde ein erster Satz Akkugeräte (Heckenschere, Motor-

sense und Laubbläser) angeschafft. Dies soll vorrangig dem Arbeitnehmerschutz (leiser, Vermeidung von Abgasen) dienen. Ebenso wird hier der Maschinenring wieder seiner Rolle als Vorzeigebetrieb betreffend Innovation und Umweltschutz gerecht.

Bestens gerüstet starten wir nun in die heurige Saison und hoffen auf eine gute Geschäftsentwicklung.



## Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

### Maschinenring Mittleres Weinviertel

Industriestraße 1  
2115 Ernstbrunn

T 059060/332  
F 059060/3932  
E [mittleresweinviertel@maschinenring.at](mailto:mittleresweinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/mittleresweinviertel](http://www.maschinenring.at/mittleresweinviertel)

### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

### Maschinenring Weinviertel

Bahnstraße 32  
2130 Mistelbach

T 059060/340  
F 059060/3940  
E [weinviertel@maschinenring.at](mailto:weinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/weinviertel](http://www.maschinenring.at/weinviertel)

### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr  
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

# Steuer- und SVB-Informationstag

Guter Besuch bei der jährlichen Veranstaltung des Maschinenringes

Auch heuer veranstaltete der Maschinenring wieder einen Steuer- und SVB-Infotag. Fast 40 Besucher kamen zum informativen Vortrag und wurden von Günter Mayer (LBG) und Wolfgang Pum (SVB) über Änderungen im steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Bereich informiert.




Mit dem optionalen Zinken-Schnellwechselsystem kann der Karat werkzeuglos an unterschiedlichste Einsatzbedingungen angepasst werden.

**BLAU WIRKT BEFREIEND  
DER GRUBBER KARAT – FÜR ALLE,  
DIE AUF VIELSEITIGKEIT SETZEN**

Der Intensiv-Grubber Karat ist der Alleskönner unter den Grubbern. Mit seinen auswechselbaren Scharen ist er bestens für die flache und mitteltiefe Stoppelbearbeitung und die krumentiefe Lockerung zur Mulchsaat gerüstet:

- Arbeitstiefen von 5–30 cm
- zehn Scharversionen für unterschiedliche Einsatzzwecke
- automatische Hohlscheiben-Anpassung an die Arbeitstiefe
- Arbeiten ohne Seitenzug durch optimierte Zinkenordnung

Ihr Gebietsverkaufsleiter  
**Herbert Bitteneuer, mobil 0664 821 57 38, h.bitteneuer@lemken.com**

lemken.com  The Agrovision Company

## Maishits 2018

### ALEGRO®

DKC 4025 | FAO 340

*Überall genial*



- höchst ertragsstark und ertragsstabil
- herausragende Kornabtrocknung
- äußerst trockenheitstolerant

### ARNAUTO®

DKC 4541 | FAO 380

*Nimmt's mit allen auf*



- Spitzenerträge durch Stresstoleranz
- kompakter Wuchstyp
- beste Standfestigkeit

### AURELIO®

DKC 4943 | FAO 410

*Goldrichtig!*

- Toperträge
- optimal für trockene Lagen
- exzellent standfest

[www.saatbau.com](http://www.saatbau.com)



**SAATBAU**  
*Saat gut, Ernte gut.*

# Zukunftsfaktor Zeitarbeit

**Maschinenring Personalleasing feiert 20-jährige Erfolgsgeschichte.**

„Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten 20 Jahren erreicht haben“, so Mag. Gertraud Weigl, Geschäftsführerin Maschinenring Personal und Service eGen. Im Mai 1998 startete der erste Maschinenring-Leasingarbeiter in Salzburg, bis Ende des Gründungsjahres waren es genau 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den flexiblen Zuerwerb als zusätzliche Einkommensquelle nutzten.

## Gründung trotz schlechtem Ruf der Zeitarbeit

Bei der Gründung der Genossenschaft waren die Ansichten innerhalb der Maschinenring-Gruppe mit gemischten Gefühlen verbunden. Eilte der Zeitarbeit doch ein schlechter Ruf voraus. „Und gerade das spornte uns an, es noch besser als der Wettbewerb zu machen. Wir vom Maschinenring stellen den Mehrwert für unsere Mitarbeiter in den Mittelpunkt, vertrauen auf Handschlagqualität und sind vor allem vor Ort in den Regionen tätig“, berichtet Weigl weiter.

## Größter Arbeitgeber im ländlichen Raum

Diese Prioritätensetzung macht den Maschinenring erfolgreich: Heute arbeiten 5.172 Mitarbeiter jährlich für die Maschinenring Personalleasing und 92 Prozent sind sehr zufrieden oder zufrieden, wie eine unabhängige Umfrage bestätigt. In unterschiedlichen Branchen von Bau und Industrie über Gemeinden und Handel bis hin zu Tourismus und Verkehr sind aktuell 266 Berufe besetzt. Maschinenring Personalleasing ist somit größter Arbeitgeber im ländlichen Raum und gehört zu den Top-Zeitarbeitsfirmen in Österreich. Für die nächsten 20 Jahre hat sich Weigl viel vorgenommen: „Wir stellen uns auf die nächsten Generatio-

nen ein: eine Generation, die vom Arbeitgeber mehr verlangt als gute Bezahlung, Flexibilität und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wenn die Work-Life-Balance zählt, ein Sabbatical geplant ist oder neben dem eigenen Start-up-Unternehmen Einkommensquellen gesucht werden, bieten wir individuelle Arbeitszeitmodelle an. Personalleasing bietet hier alle Möglichkeiten“, so die selbst aus einer Bauernfamilie stammende Oberösterreicherin.



*Jobs mit Handschlagqualität. Egal in welcher Branche - Maschinenring Personalleasing bietet echte Arbeit in deiner Region.*

**Stark.**  
Dein flexibler Zuerwerb  
mit Handschlagqualität.  
Jetzt bewerben!

## Job und Hof unter einem Hut.

**Maschinenring Personalleasing macht's möglich.**

Komm ins Team und genieße zahlreiche Vorteile:

- Pünktliche und faire Bezahlung
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Individuelle Betreuung
- Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten
- Zusatzunfallversicherung
- Flexible Arbeitszeiten

**Jetzt informieren und bewerben:**

**Maschinenring Personal und Service eGen**

Auf der Gugl 3, 4021 Linz T 059060 90210

[www.maschinenring.at/jobs](http://www.maschinenring.at/jobs) [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

## Jobdreh- scheibe



In Kooperation mit dem Arbeitsmarkt-service Korneuburg fand im Februar eine Infoveranstaltung für Arbeitssuchende statt. Unsere Maschinenring Personal-leasing Kollegen Dominik Sramek und Veronika Kautz informierten über alle möglichen Jobangebote rund um den Maschinenring.

Interessierte Personen konnten im Einzel-gespräch Details über akute Jobmög-lichkeiten erfahren.



**Aktuell  
offene Stellen:**



[www.maschinenring.at/karriere](http://www.maschinenring.at/karriere)

# Erfahrungen eines Mitarbeiters aus erster Hand

Herr Karl Ledermüller aus Stocke-rau war von April 2013 bis Februar 2018 ein verlässlicher und enga-gierter Mitarbeiter bei Maschinen-ring Personalleasing.

Karl Ledermüller erfüllte in seiner Zeit als Maschinenring Personalleasing Mit-arbeiter stets seine Aufgaben und war ein wichtiger Bestandteil unseres mittlerwei-le sehr großen Mitarbeiterpools. Er war einer unserer Allroundarbeitskräfte, die sich für keinen Einsatz zu schade war.

### In folgenden Bereichen war er tätig:

- Maschinenring Service – Grünraum-pflege, Gartengestaltung und Winter-dienst
- Personalleasing – etliche Kurzeinsät-ze, Montage, Staplerfahrer, Bau-hilfskraft, Außenanlagenbetreuung, Weintraubenlese, Mülltransport

### Betriebe in denen Karl zum Einsatz kam:

Jungbunzlauer Austria AG, Profibaustoffe Austria GmbH, Österreichische Schweine-prüfanstalt GmbH, Strabag AG, Thornton KG, Berthold GmbH, Esarom GmbH

Bei seinem letzten Einsatz war Herr Ledermüller für die Außenanlagenbe-treuung/Instandhaltung bei der Firma Esarom GmbH tätig, wo er schlussend-lich auch übernommen worden ist. Mit einem weinenden Auge beendeten wir das Dienstverhältnis und wünschten Karl alles erdenkliche Gute in seinem neuen Unternehmen.

### Wir baten Karl Ledermüller um ein Statement über die Zusammenarbeit mit dem Maschinenring:

*Oft war es anstrengend, da ich in einigen Monaten bei zehn bis zwanzig Kunden tä-tig war. Man musste sich natürlich immer etwas umstellen und neues lernen. Aber nach gewisser Zeit wusste man, auf was der derzeitige Kunde wert legt. So hatte ich meine fixen Unternehmen, bei denen ich über die Jahre beim Maschinenring*

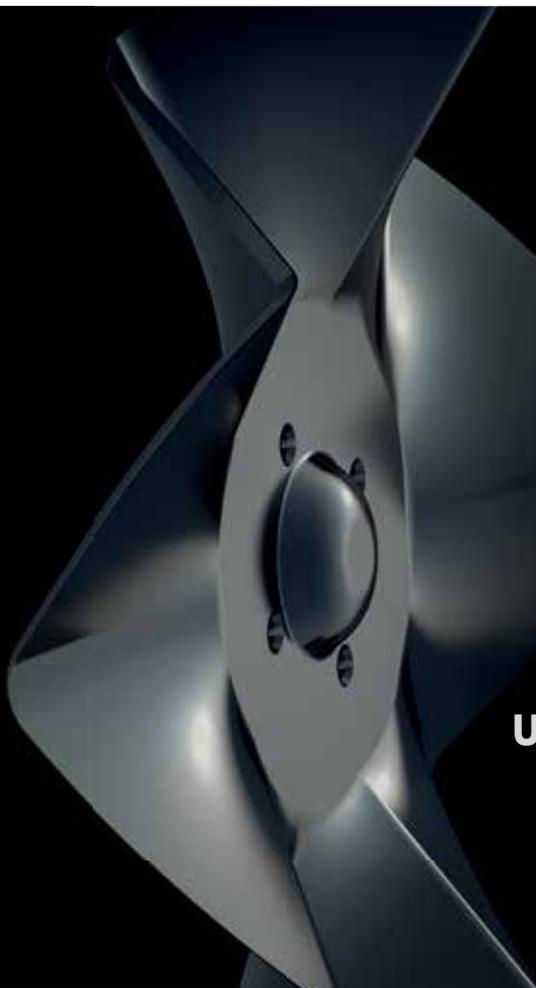


*tätig war. Es war eine tolle Erfahrung da ich bei sehr vielen Unternehmen in der Region Erfahrungen sammeln konnte und viele neue Menschen kennenlernte.*

*Die Zusammenarbeit mit dem Personalle-asing-Team im Büro war größtenteils sehr gut. Ich hatte das Gefühl, mit mir wird ehrlich und kompetent kommuniziert. Wie in jedem Dienstverhältnis gab es auch kleine Reibereien. Diese wurden je-doch stets durch sachliche Diskussionen aus der Welt geschafft. Schlussendlich fand ich bei meinem letzten Einsatz, das richtige Unternehmen für mich. Die Firma Esarom wollte mich als fixen Bestandteil Ihres Teams und ich freute mich vom Un-ternehmen übernommen zu werden. Der Maschinenring legte mir hier keine Steine in den Weg und freute sich mit mir.*

*Dominik und Veronika wünschten mir alles erdenkliche Gute und lobten noch-mals die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Zum Schluss möchte ich mich beim Maschinenring noch für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche viel Erfolg in der Zukunft.*

**Dieses Lob freut uns natürlich sehr. Auch wir sagen: Danke Karl, für deine Zeit in unserem Unternehmen!**



**VÄDERSTAD**  
**CrossCutter Disc**  
**Maschine**  
**des Jahres**  
**2018**

**Ultraflache Bodenbearbeitung**  
 – ab 2 cm Arbeitstiefe,  
 intensiv und ganzflächig

2100 Leobendorf | Korneuburg | T +43 2262 66381 | [www.hammerschmied.at](http://www.hammerschmied.at)

Shop

## Maschinenring Mitglieder fahren besser

**Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!**

Wir bieten dir als Maschinenring Mitglied beim Kauf von Neufahrzeugen Top-Rabatte bei führenden Automarken.



Kauf dein Auto nur mit dem **MR-Rabatt!**



Toyota RAV4 Hybrid

### Wie kommst du zu deinem Auto-Rabatt

Durch Vorlegen des Bezugsscheines erhältst du vom Autohändler den entsprechenden Maschinenring Mitglieder-Rabatt. Diese Rabatte gelten nur auf Neufahrzeuge und sind nicht mit Aktionen des Händlers kombinierbar.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Rabattaktion und für die aktuellen Rabattsätze der betreffenden Marken und Typen melde dich bei deinem regionalen Maschinenring oder klick auf: [shop.maschinenring.at](http://shop.maschinenring.at)

Cluster  
News



## Besseres Grünland, besseres Futter

Gesundes, artenreiches Grünland bietet das beste Futter für Wiederkäuer: Eine abwechslungsreiche Zusammensetzung sorgt für eine ausgewogene Nährstoffzufuhr. Damit kann beispielsweise die Milchleistung der Kühe verbessert werden. Denn gerade in Milchviehbetrieben ist das betriebseigene Grundfutter die wichtigste Grundlage der Energie- und Eiweißversorgung. Es gilt: Je höher die Grundfütterleistung, desto weniger konzentrierte Energie- und Eiweißfuttermittel sind zur Ergänzung notwendig. Auf drei Wegen unterstützt der Maschinenring die Steigerung der Grünland-Qualität: Wissensvermittlung, Agrar-Dienstleistungen, Gemeinschaftsmaschinen. Denn die Organisation will die Erfahrungen aus dem Versuchswesen in die Praxis bringen – die

### Gemein, diese Rispe

Die Gemeine Rispe breitet sich in Mehrschnittwiesen massiv aus. Sie führt zur geringeren Futteraufnahme oder zur Futterverweigerung.

Dieses Untergras besiedelt Lücken, die schnittempfindliche Obergräser (z.B. Knautgras, Wiesenschwingel) hinterlassen. Oft sinkt der Ertrag durch fehlende Obergräser, weshalb die Landwirte noch mehr düngen – und die Gemeine Rispe noch mehr wuchert. Innerhalb von zwei bis vier Jahren kann sie bis zu 80 Prozent der Grasnarbe einnehmen. Zur Bekämpfung eignen sich gezielte Nachsaaten, bevor sie sich breit macht, sowie Stark-Striegel, um den Flachwurzler auszustriegeln.

Landwirte sollen von der Theorie, von den Erfahrungen der Forschung profitieren. So sparen sie sich langwierige, kostenintensive Versuche und Irrtümer am eigenen Betrieb.

Mit den Agrar-Dienstleistungen des Maschinenring erhalten die Grünland-Bauern Zugang zu Maschinen, deren Anschaffung sich für sie nicht lohnt, bzw. wo Spezialwissen benötigt wird: Sie können Grünland-Striegel ebenso in Anspruch nehmen wie das Mähen und Schwaden. Denn das Mähen auf der richtigen Höhe –

ohne Futtermittelverschmutzung – will genauso gekonnt sein wie das schonende Befahren, um den Untergrund möglichst wenig zu verdichten und damit unerwünschten Gräsern und Kräutern keinen Vorschub zu leisten. Eine weitere Variante, wie der Maschinenring Grünland-Betriebe unterstützt, sind Gemeinschaftsmaschinen. Tun sich mehrere Landwirte zusammen, dann kann es sich eben doch lohnen, den Grünland-Striegel zu erwerben. So kann effiziente, moderne – und damit oft auch teurere – Technik auch auf kleineren Betrieben Einzug halten.

### Internationaler Grünland- und Viehwirtschaftstag 2018

Veranstalter:

- LWBFS Otterbach
- Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft (ÖAG)
- HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- Landwirtschaftskammer Oberösterreich
- Fleckviehzuchtverband
- LANDWIRT
- Maschinenring Oberösterreich

Zeit: 29. April 2018, 09:00 Uhr

Ort: Otterbach 9

4782 St. Florian am Inn

Info: [www.gruenlandtag.at](http://www.gruenlandtag.at)

”

**Wir wollen Erfahrungen aus der Theorie in die Praxis bringen und den Landwirten langwierige Versuche und Irrtümer ersparen.**



**Roman Braun**

Agrarbetreuer  
Maschinenring  
Oberösterreich

“

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Clusterprojekte in NÖ



Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



## Projekt „Energieeffizienz“



## Projekt „Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“

In der aktuellen Ausgabe wollen wir dich über den aktuellen Stand im Projekt „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“, über die Tarife für das Maschinenring Mobil RTK Signal sowie über die weiteren Schritte im Projekt informieren. Außerdem berichten wir über die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft.



## Projekt „Energieeffizienz“

## Energieeffiziente Außenwirtschaft

Um die Erderwärmung unter 2°Celsius zu halten, sind in allen Bereichen Einsparungen notwendig. Für die Landwirtschaft bedeutet das, vor allem in der Bewirtschaftung der Acker- und Grünlandflächen den Ressourceneinsatz zukünftig effizienter zu gestalten, um nachhaltig den Treibstoff-, Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz auf der Fläche zu reduzieren. Daher zielt das Maschinenring Cluster Projekt auf Energieeffizienz-steigernde Maßnahmen in der Außenwirtschaft ab.

„Die Digitalisierung der Landwirtschaft eröffnet viele Potenziale“, so Robert Winkler, Leitung Agrar Maschinenring Niederösterreich-Wien, „beispielsweise können Lenksysteme durch geringere Überschneidungen beim Säen oder Ernten Treibstoff sparen und so auch die Kosten senken.“ Er ergänzt: „Wir wollen herausfinden, wie groß die Einsparungen wirklich sind und wo der größte Hebel ist. In zwei Workshops haben wir mit niederösterreichischen Landwirten das Potenzial der Digitalisierung evaluiert. Daraus entstand beispielsweise ein Anforderungskatalog für Farmmanagement-Informationssysteme.“

Eine erste Maßnahme aus dem Maschinenring Cluster Projekt ist die kostengünstige Bereitstellung eines flächen-

deckenden und markenunabhängigen Mobil RTK Signals („Maschinenring RTK“) für den Einsatz von Lenksystemen. Weitere Eckpfeiler sind Spritspartrainings, Schulungen hinsichtlich Fahrverhalten sowie der optimierte Einsatz dieser Systeme.

Robert Winkler dazu: „Entscheidend ist es, möglichst viele Landwirte auf die Vorteile von ressourcenschonenden und effizienzsteigernden Techniken aufmerksam zu machen, sie bei der Anschaffung zu unter-

stützen und die Bildung von Maschinen-gemeinschaften zu forcieren, um diese Innovationen auch kostengünstig und schlagkräftig einsetzen zu können.“



## Günstigeres RTK für Studien-Teilnehmer

Die Abkürzung RTK (engl. „Real Time Kinematic“) bezeichnet ein Verfahren zur präzisen Bestimmung einer geographischen Position mit Hilfe mehrerer GPS Satellitensignale. Dabei wird ein Korrektursignal, welches das am Traktor empfangene GPS Signal korrigiert, über das Mobilfunknetz übertragen (Mobil RTK). Als Referenzstationen zur Berechnung der Korrekturdaten dienen die maschinenringeigenen Basisstationen. Der Maschinenring bietet ein herstellernerutrales Signal an, das bestmögliche Genauigkeit (ca. +/- 2,5cm) und eine dauernde Reproduzierbarkeit der Positionen liefert. Mathias Brunner,

Projektleiter Agrar beim Maschinenring Niederösterreich-Wien, über das RTK Netz, das der Maschinenring installiert hat: „Im Gegensatz zu Funk-RTK ist bei der Mobil RTK Technik keine Sichtverbindung zur Basisstation erforderlich, lediglich eine Internetverbindung. Es wird immer die Station mit dem besten Signal ausgewählt, auch bundesländerübergreifend. Derzeit bietet der Maschinenring sein Signal zu untenstehenden Konditionen in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg an. Eine Ausweitung der Signalabdeckung in Teilen der Bundesländer Steiermark und Burgenland ist für das Frühjahr 2018 geplant. Mathias Brunner weiter: „Ein zusätzliches Feature ist die Aufzeichnung der Arbeitseinsätze und der dabei tatsächlich gefah-

renen Fahrspuren am jeweiligen Schlag mit Hilfe des webbasierten RTK Clue Manager Portals.“ Landwirte, die ihre Daten zur Auswertung des Energieeinsparpotenzials zur Verfügung stellen, erhalten einen vergünstigten Tarif: Statt € 490 netto/Jahr zahlen sie € 100 netto/Jahr für das Maschinenring Mobil RTK Signal. Es ist möglich, über den Maschinenring kostengünstig eine so genannte M2M Multinetz-SIM-Karte zu beziehen (siehe Tarifübersicht). Diese nutzt automatisch das Mobilfunknetz mit dem besten Signal – auch ausländische Netze angrenzender Staaten – damit eine möglichst ständige Verbindung zwischen Maschine und „dem Internet“ gegeben ist, auch in Gebieten mit schlechterer Netzabdeckung durch einzelne Mobilfunkanbieter.

### Maschinenring Mobil RTK Signal - Tarifübersicht

Variante	A	B	C
<b>Spezifikation</b>	* ohne MR SIM Karte <sup>1)</sup> *Zustimmung zur Datennutzung durch den MR im Rahmen des Energieeffizienz Projekts <sup>3)</sup>	* inkl. MR Multi-SIM Karte <sup>2)</sup> *Zustimmung zur Datennutzung durch den MR im Rahmen des Energieeffizienz Projekts <sup>3)</sup>	ohne MR SIM Karte <sup>1)</sup> *Ohne Zustimmung zur Datennutzung durch den MR im Rahmen des Energieeffizienz Projekts <sup>3)</sup>
<b>Nettopreis</b> (€/Lizenz/a)	€ 100,-	€ 199,-	€ 490,-

<sup>1)</sup> Sollte die SIM-Karte die Funktion des Lenksystems beeinträchtigen, ist die Inanspruchnahme des MR Mobil RTK Betreuers kostenpflichtig (normale Geschäftszeiten: 45€ brutto/h).  
<sup>2)</sup> MR Multinetz-SIM-Karte (alle Netze, MR Jahresdatenpool) – Inanspruchnahme MR Mobil RTK Betreuer während der normalen Geschäftszeiten inkludiert.  
<sup>3)</sup> Gemäß Nutzungsvereinbarung – Kontakt/Beratung in Ihrem Maschinenring Büro.

## Die nächsten Schritte

Im Zuge des Energieeffizienzgesetzes, welches große Unternehmen, aber auch Energielieferanten verpflichtet, bei sich selbst, bzw. im Falle der Energielieferanten bei deren Endkunden energieeffizienzsteigernde Maßnahmen umzusetzen, erarbeitet der Maschinenring Niederösterreich Wien in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur zwei Modelle, welche die Einsparpotenziale durch den Einsatz von Reifendruckregelanlagen und Lenksysteme beschreiben. Diese beiden Maßnahmen möchten wir für unsere Landwirte bei der österreichischen Energieagentur (Energy Agency) zertifizieren lassen und bewertbar machen. Zusammenfassend ist unser Ziel, diese Zertifikate, welche im Endeffekt bares Geld wert sind, handelbar zu machen, um unsere Landwirte, welche diese effizienzsteigernden und umweltschonenden Techniken einsetzen, entsprechend zu belohnen. Bei den beiden Workshops zum Thema „Digitalisierung – Chancen und

Nutzen für die Landwirtschaft“, haben wir uns, gemeinsam mit interessierten Landwirten aus ganz Niederösterreich, ein Bild über praxisorientierte Anforderungen und Funktionen für Farmmanagement- und Informationssysteme machen können. Dieser Input unserer Landwirte hilft uns, unsere bestehenden Systeme zu verbessern und zukünftige Softwareanwendungen entsprechend praxisnahe gestalten zu können. Gemeinsam mit dem BLT Wieselburg gilt es dieses Wissen nun auszuarbeiten, zu bündeln und in bestehende bzw. neue Strukturen umzusetzen. Weiters wird unser Projekt, voraussichtlich ab Mitte 2018, auf mehrere Bundesländer ausgerollt werden.

**Wichtige Akteure im Projekt „Energieeffizienz“: Unsere Landwirte!**



Die Maschinenringe Oberösterreich, Salzburg und Steiermark haben bereits Interesse gezeigt. Die ersten Gespräche über eine bundeslandübergreifende Zusammenarbeit fanden bereits statt. Wir sind zuversichtlich, hier gemeinsam einen wesentlichen Mehrwert und Nutzen für unsere Landwirte, aber auch für unsere Gesellschaft schaffen zu können. Das Thema Energieeffizienz und Nachhaltigkeit betrifft uns nämlich alle!



## Projekt „Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft“

# Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft

## Innovative Maschinenring Ausbildung jetzt auch in NÖ

Wie in allen Sparten, werden die beruflichen Anforderungen auch in der Landwirtschaft anspruchsvoller und vielfältiger. Die Zukunft gehört vielseitig ausgebildeten Spezialisten mit Kompetenzen in unterschiedlichen Gebieten, die über den reinen Agrarbereich hinaus als gefragte Fachkräfte beste Berufsaussichten genießen werden. Diese landwirtschaftlichen Fachkräfte mit allgemeinen wirtschaftlichen Zusatzqualifikationen auszubilden, hat sich der Maschinenring Oberösterreich vor 2 Jahren zum Ziel gesetzt, und soll jetzt auch in Niederösterreich umgesetzt werden.

### Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

**Unter diesem Motto führt der zweijährige Ausbildungsweg zur „Wirtschafts- und Agrarfachkraft“ die Teilnehmer im bezahlten Praxiseinsatz durch die drei Kerngebiete des Maschinenring. So sammeln die Absolventen jeweils mehrere Monate hindurch praktische Erfahrung in den Feldern Agrar, Service und Personalleasing.**

Neben dem Praxisschwerpunkt steht während der Wintermonate die Kursausbildung mit Einzel- und Gesamtabschluss

auf dem Programm. Die Kurskosten übernimmt zu 100 Prozent der Maschinenring. Dabei erlangen die Trainees vielschichtige Qualifikationen in den Bereichen Tier und Technik, Gartengestaltung und Grünraumpflege. Im Zuge der Ausbildung, die auch Interessenten ohne landwirtschaftlichen Hintergrund offen steht, absolvieren die Teilnehmer beispielsweise einen Schweißkurs, erwerben handwerkliche Grundkenntnisse, den Staplerschein und den Führerschein E zu B sowie viele andere wertvolle Fertigkeiten.

### Beim Lernen Geld verdienen

**Die Ausbildung zur MR Wirtschafts- und Agrarfachkraft erfolgt im Rahmen einer fixen Anstellung, bei der die Teilnehmer vom ersten Tag an ein Gehalt mit kollektivvertraglich geregelter Bruttolohn beziehen.**

Auch Jugendlichen, die nicht von einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen, öffnet sich somit der Zugang zur Maschinenring-Organisation mit der Möglichkeit, nach Abschluss der zweijährigen Ausbil-

dung in ein Vollzeitdienstverhältnis übernommen zu werden. Das in Österreich einzigartige Ausbildungskonzept vermittelt den zukünftigen Wirtschafts- und Agrarfachkräften fundierte Kenntnisse, die sich jederzeit durch ergänzende Kurse bis hin zum Lehrabschluss ausbauen lassen. Die Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die mindestens 17 Jahre alt sind, den erfolgreichen Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. einer Mittelschule oder einer Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft vorweisen

können und den Führerschein Klasse B besitzen. Zu den persönlichen Voraussetzungen zählen weiters Flexibilität bei den Einsätzen und die Bereitschaft zur 12-Monats-Durchrechnung.



### Einsatz rund um den Maschinenring

Als künftige Wirtschafts- und Agrarfachkräfte lernen die Ausbildungsteilnehmer die drei starken Säulen des Maschinenring aus eigenem Erleben kennen: Im Maschinenring Agrar sind sie vom Stall über die Aussaat und Ernte bis hinein in den Forst tätig. Im Maschinenring Service widmen sie sich dem Winterdienst, der Grünraum- und Baumpflege sowie der kreativen Gartengestaltung. Und im Maschinenring Personalleasing bietet sich durch die Vermittlung von Arbeitskräften an externe Firmenkunden die Möglichkeit, bekannte Firmen aus der Region persönlich von innen kennen zu lernen, Berufserfahrung in verschiedensten Branchen zu sammeln und bereits erlernte Kenntnisse zu erweitern.

- Fixe Anstellung mit kollektivvertraglich geregelter Bruttolohn vom ersten Tag an
- Kein landwirtschaftlicher Hintergrund erforderlich
- Bis hin zum Lehrabschluss ausbaubar

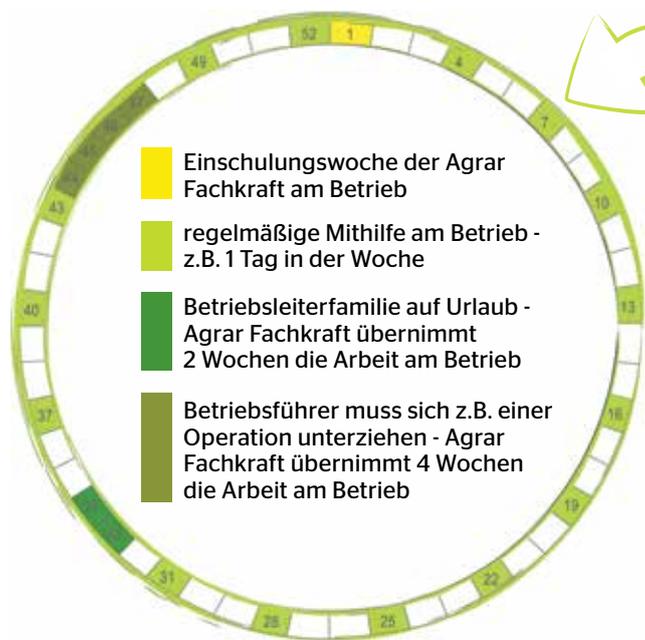
## Und wo liegen die Vorteile einer ausgebildeten Wirtschafts- und Agrar Fachkraft für dich als Landwirt? Die Agrar Fachkraft ist der „Plan B“ für deinen Hof“!

### Wer übernimmt deinen Betrieb im Krankheitsfall oder wenn ein plötzlicher Unfall passiert ist?

Eine fix beim Maschinenring angestellte Agrar Fachkraft bewirtschaftet in dieser Zeit sofort und ohne lange Einschulung deinen Betrieb. Somit schützt du dich vor Produktionsausfällen, fährst stressfrei in den Urlaub und hast eine zusätzliche Arbeitsentlastung. Die Agrar Fachkraft lernt deinen Betrieb kennen, indem er/sie dich regelmäßig bei der Arbeit unterstützt. Er/sie wird vom Maschinenring auf mehreren fix zugewiesenen Betrieben eingesetzt und fachspezifisch weitergebildet.

### Ein Beispiel

Bei diesem Musterbetrieb kommt die Agrar Fachkraft nach einer einwöchigen Einschulung jede dritte Woche einen Tag an den Betrieb und lernt so die Betriebsabläufe im Jahreskreislauf kennen.



### Mit der Inanspruchnahme der Maschinenring-Agrar Fachkraft profitierst du von:

- einer fix zum Betrieb zugewiesenen Agrar Fachkraft
- Schutz vor Produktionsausfällen
- stressfreier Urlaubszeit
- einer Entlastung durch regelmäßige Einsätze
- der Übernahme der gesamten Dienstnehmer-Abwicklung durch den Maschinenring
- einer Versicherung mit garantierter Leistung
- einer Einschulungswoche der Agrar Fachkraft
- finanzieller Unterstützung im Rahmen der sozialen Betriebshilfe

[www.maschinenring.at/waf](http://www.maschinenring.at/waf)  
[facebook.com/WirtschaftsundAgrarFachkraft](https://facebook.com/WirtschaftsundAgrarFachkraft)

Erkundige dich bei deinem lokalen Maschinenring - wir beraten dich gerne!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Die Weinviertler  
Raiffeisenbanken



Einfach, bequem und sicher.

## Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter [raiffeisen.at/onlinebanking](http://raiffeisen.at/onlinebanking)

Shop

Klick rein unter  
[shop.maschinenring.at](http://shop.maschinenring.at)

Vorteile  
für unsere  
Mitglieder

Die Profis  
vom  
Land



Maschinenring